

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 21.

Sonnabend den 21. Januar 1888.

82. Jahrgang.

Concert

zum Besten der

Wittwen- und Waisen-Casse

Allg. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands
am 28. Januar Abends 8 Uhr
im Theater-Saal des Krystall-Palastes
unter gütiger Mitwirkung
von Frau Metzler-Löwy,

der Herrn
Concertmeister Petri.

Bolland, Unkenstein, Schröder,
des Herrn Alexander Sillot
sowie des

Männer-Gesang-Vereins „Sängerkreis“
(Dirigent Herr O. Kirmsse).

PROGRAMM.

- 1) Zwei Männerchöre, vorgesungen von dem Gesangverein „Sängerkreis“ (Dirigent: Herr O. Kirmsse).
- a) Das erste Lied (Ged. v. V. Blüthgen) W. Tschirch.
b) Ave Maria (Ged. v. Ernst) . . . Victor E. Neiss.
- 2) Bénédiction de Dieu (aus „Harmonies poétiques et religieuses“) . . . Fr. List.
Herr Alexander Sillot.
- 3) Quartett D-dur . . . J. Haydn.
Allegro moderato — Adagio cantabile — Menuetto, Allegretto — Finale, Presto.
- 4) Zwei Lieder, gesungen von Frau Metzler-Löwy.
- a) Intermezzo . . . R. Schumann.
b) Im Eschenbusch . . . H. Thell.
- 5) Etude . . . G. Tausig.
Klavierepisode . . . Fr. List.
Herr Alexander Sillot.
- 6) Zwei Lieder, gesungen von Frau Metzler-Löwy.
- a) John Anderson . . . G. Schreck.
b) Vögliche Bath . . . C. P. Graeber.
- 7) Variationen a. d. D-moll-Quartett F. Schubert.
Scherzo aus dem D-moll-Quartett F. Mendelssohn-Bartholdy.
Herrn Concertmeister Petri, Bolland, Unkenstein, Schröder.
- 8) Zwei Männerchöre, vorgesungen vom Männer-Gesangverein „Sängerkreis“ (Dirigent: Herr O. Kirmsse).
- a) Aus der Jugendzeit . . . Rob. Redeker.
b) Späts, span! Hugo Jungel.
- Concert-Flügel von Herrn Commerzienrat Julius Böthner giltig zur Verfügung gestellt.
- Preise der Plätze im Vorverkauf:
Saal gesperrt 3 M., Saal ungesperrt 2 M., Saal (hinterne Reihen) oder Galerie 1 M.
- NOTIZ:** An der Abend-Casse erhältliche Preise.
- Billets sind im Voraus zu haben: in den Musikalienhandlungen von C. A. Klemm (Neumarkt 26) und P. Faber (Neumarkt 26), sowie in den Buchhandlungen von Gustav Fock (Neumarkt 40), J. C. Hinrichs (Grimmaische Straße 32), Carl Fr. Fleischer (Universitätsstraße 3), Alfred Lorentz (Kurfürststraße 10), Heinrich Matthes (Schillerstraße 6) und Zangenberg & Hinny (Universitätsstraße 11).

Militair-Verein „Sächsische Grenadiere“.

Unterhaltungssabend im „Sieben-Männer-Haus“. Abend 8 Uhr.

Aufforderung.

Es liegt noch immer eine genaue Auflistung vor, für welche die Instruktionen gegen beobachtete und beweiste Verbrechen ausgestellt sind, diese erläutern könne.

Zur Miete steht wiederholt um recht häufige Übereinstimmung der betreffenden Gefahr, da eine längere Aufmerksamkeit derart mit unserer Geduldslastreise nicht vereinbar ist und wir nunmehr kein möchten, nach Erfüllung der 4 Wochen die zurückbleibenden Gefahren gefährdeten zu lassen.

Gegebenes des Leipziger Landgerichts.

(Berichtswort). Brief liegt hauptsächlich

liegend unter Z. 18.

Verbot.

S. S. Erwarte Sie Dienstag 1/2 bis

1/2 Uhr am bestimmten Ort.

Der A. S.

Reichen jetzt alle Ihre Partei.

Wahrschafft wie den richtigen Tag ge-

troffen.

Gedenk. Bitte Sonnt. 6 Uhr am

Heiligabend, kein zu wollen.

Best. A. S. 47 bitte abholen Sollamt 1.

S. U. Brief liegt.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Am Berlin, 20. Januar, wird uns geschrieben: Die Präsident des Herrenhauses und des Abgeordnetenhauses waren am heute Mittag 12 Uhr zum Kaiser befohlen worden. Die Fahrt war aus dem Palais zu 10 weiter Stunde gekommen, daß die auf 11 Uhr anberaumte Sitzung des Abgeordnetenhauses nicht mehr abgehalten werden konnte. Demgegenüber wurde bestimmt, daß Herr von Benda, der zweite Vicepräsident, den Vorles in Paar führen sollte, bis der Präsident von Kölle und der erste Vicepräsident Freib. u. Obermann vom Kaiser zugeteilt werden würden. Über den Empfang bei dem Kaiser wird uns berichtet. Der Kaiser hat sehr lächelnd und wohlwollend und begrüßte die ihm bekannten Herren mit großer Freimöglichkeit. Er sprach nicht vom Kriegsminister, noch von der austriatischen Politik — abgesehen von einer gleichsam nebenbei hingenommenen Bemerkung, daß er auf Erhaltung des Friedens besteht. Die beiden mit der Wehrreform verknüpften Kosten seien bedeutend, doch er erwartet, dass sie durch die finanzielle Unterstützung des Staates, welche gegenwärtig der günstige Zustandigung des Kriegsministers zu danken sei. Der Kaiser ging ziemlich ausführlich auf die Geschichte der Österreichisch-Deutschland ein. — Die Kaiserin unterhielt sich mit den Präsidenten künftiglich von Weltkriegs-Verhandlungen. Den Kriegsminister sprach auch die Kaiserin nicht.

* Die Haltung der sozialdemokratischen Presse gegenüber dem neuen Sozialistengesetz ist sehr verschieden.

Riedel-Verein.

Heute 7 Uhr Gesamt-Chorprobe III. Bürgersch. Durchaus prima, als Besuch wird dringend erbeten. Am Schluss der Probe kleiner Chor. (L. s. C. L.)

Bayern-Verein Leipzig.

Ausserordentliche Generalversammlung.

Schweizer-Gesellschaft.

Samstag Abend
ausserordentliche
Generalversammlung
Hotel Stadt London, Rückstrasse 14. Schweizerische
Zunft Schmidmühlen vertritt Schmidmühlen.

Der Vorstand.

Kreuzbrüder!

Sonntag,
den 22. Januar,
2 Uhr 15 Minuten
Dresdner Bahnhof,
Seite des Brud-
tertels 183.
Bahnhof.
Schmidmühlen vertritt Schmidmühlen.

Albin Friebe, Bundesfahrläufer.

Sonntag, den 22.
Jan. 88, frühzeitig
9/4 Uhr.

Generalversammlung

Centraltheater (Turm.)

Seitenschein erlaubt.

D. V.

Privat-Turnriege

Zurückholen Scherzerstraße
nur mit Freizeitungen unter
sozialer Zeitung Wissenschaft & Kunst und
Zeitung 1/8 bis 1/2 Uhr. Nur
Zeitung erlaubt.

Leipziger Seat-Verein.

Jeden Montag,
Montag u. Sonnabend
Seitenschein von 8 Uhr ab
im Café Kreuz. Gäste
willkommen. Der Vorstand.

Reklamen.

Echten Bordeaux-Wein,

rein und oft deutlich empfunden,
sofern kein Weinmeister, opt. 1.25 M.
Bismarckstrasse Nr. 2.

Hygiëa-Damen-Binden

herausgegeben bei E. Metz, Tautenburg Str. 13.

Trauer-Magazin

Emil Beckert, Thomaskirche.

Lodewig-Büro-Verein

2. Jahr 1888.

Sonntag, den 22. Januar 1888.

Unterhaltungssabend im „Festspiel.“

Abend 8 Uhr.

Der Vorstand.

Eduard Börner,

Reichsstraße 3, neben Seller's Hof,

amspfecht

Ballstrümpfe.

Tücher

Hochparclos

Kragen

vom Einfachen bis zu dem elegantesten

größte Auswahl.

Markt 16. Gebr. Türck, Café National.

Auf unseren gegenwärtig stattfindenden Inventur-

Ausverkauf von Teppichen, Tischdecken,

Möbelstoffen, Portieren, Läuferstoffen „alteren Genres“, sowie

„Kleinerer Sofabezüge“ machen hierdurch ergebnis aufmerksam.

Von den Geschäft der so zufrieden-

zu führen noch zu erhöhen, lädt ich

eine neue

englische Barfanster

eine, welche zu den

erträglichen Preisen

offenste. M. D. Schwennicke Wwa.

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen als ein Unrecht gegen das französische Volk bezeichneten und ein Unrecht, welches durch ihren Einfluss auf die deutschen Arbeiter nicht zu überwinden ist. Ein deutscher Gewerkschaftsverein für die im September 1870 der damals in Frankreich demokratische Arbeiterschaft einen beschämenden Aufschwung brachte. Es bringt das „Berliner Volksblatt“ einen beschämenden Artikel, welcher ein Gemisch von Ingolstadt, proletarischen Verschwörungen auf der einen Seite und Jammer auf der anderen Seite über das der sozialdemokratischen Partei angeblich bevorstehende große Unrecht. Der Artikel besagt keinerlei Widerlegung, nur in einer Beziehung möchten wir dem etwas schwachen Gedankengut des Volksblatt“ nicht zustimmen. Das „Berliner Volksblatt“ steht nämlich, die Angehörigen seiner Partei hätten im 1870—1871 große Verdienste an Deutschland in seinem Kampf gegen Frankreich erworben, indem es seinem Artikel den Sieg zugeschrieben. „Das soll geldeben den Männer, welche die französische Revolution gegen Frankreich gemacht haben.“

— Nun hat zwar im Jahr 1870 das sozialdemokratische

Gesetz der Deutschen Kaiser noch nicht bestanden, aber die Männer, welche heute das Gesetz gegen Frankreich gemacht haben,

doch wohl wissen, daß der Aufbruch des deutsch-französischen

Kriegs und während desselben die Männer der Sozialdemokratie auch nicht die Hand gerichtet haben, um Verdienste gegen Frankreich zu erlangen.

— Nun hat zwar im Jahr 1870 das sozialdemokratische

Gesetz der Deutschen Kaiser noch nicht bestanden,

aber die Männer, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen

wollen, welche den Krieg gegen

Frankreich und die Wiedereinsetzung von Eliaz-Kottingen